



Trainings- und Hallenplan
in der
Geschäftsstelle erhältlich



Die D I vor dem Punktspiel gegen die SG Marina Wendtorf/Stein, das 6:1 gewonnen wurde.
Stehend von links: Milan Lüders, Christian Uecker, Stefan Otto, Bendix Sörensen-Petersen, Trainer Bodo Redlin, Nico Redlin, Marco Dommasch, Alexander Fricke.
Kniend von links: Nico Brügge, Henrik Schatzinger, Tobias Wieser, Mike Rüder, Tobias Hecht, Philipp Schulz.

Petra Klasen und Anja Wolter kamen bei den Mädchen aus der Gruppe raus. Anja verlor gegen Petra und diese gegen die TTVSH-Ranglistenspielerin Zander. Im Doppel kamen sie ins Viertelfinale.
Alle anderen „überstanden“ die Gruppenspiele nicht. Dies zeigt auch die starke Beteiligung bei diesem Turnier.
Gerhard Colmorgen

FUSSBALL

D-Jugend des Preetzer TSV im Aufwind

Wo im Fußballbereich allerorten über Nachwuchsmangel geklagt wird, wo als Folge daraus Mannschaften aus dem Spielbetrieb genommen werden müssen oder Spielgemeinschaften gebildet werden, um den Spielbetrieb überhaupt noch aufrechtzuerhalten, können wir beim Preetzer TSV zumindest im D-Jugendbereich aus dem vollen schöpfen: 22 Spieler stehen zur Verfügung, die in einer 11er- und 7er-Mannschaft an den Pflichtspielen teilnehmen. Bei diesem für kleinstädtische Verhältnisse großem Aufgebot bleiben Spielerfolge natürlich nicht aus; die D I führt z. Z. mit 9:1 Punkten und 22:5 Toren die Tabelle der

11er-Staffel an, die D II belegt mit 9:5 Punkten und 19:10 Toren ebenfalls einen vorderen Platz in der 7er-Staffel.

Diese Erfolge sind den Trainern und dem Betreuer natürlich nicht in den Schoß gefallen, so wurden zu Saisonbeginn allein für die D I sieben Spieler, die aus den unterschiedlichsten Gründen dem Fußball den Rücken gekehrt hatten und teils bereits andere Sportarten betrieben, „reaktiert“. Damit ist es gelungen, die Mannschaft so zu komplettieren, daß sie nahezu das gleiche Gesicht hat wie zu F-Jugend-Zeiten. Wer die Fluktuation in diesen Altersgruppen kennt, weiß, daß dieses nicht allzu häufig anzutreffen ist. Ausgezählt hat sich auch, auf eine strikte Trennung zwischen der D I und der D II zu verzichten. Beide Mannschaften bilden nicht nur eine Trainingsgemeinschaft, sie werden auch durch ein Betreuersteam „gemanagt“.

Um diese überaus positive Situation fortzuschreiben, wird seitens des Betreuerteams, dem die Trainer Bodo Redlin und „Heika“ Haase sowie der Betreuer Günter Matteoszus angehören, alles unternommen, um innerhalb der Mannschaften ein gesundes Klima beizubehalten. Dabei wird dem ausschließlichen Erfolgsdenken i.S. von vordergründigen Spielerfolgen um jeden Preis keine Priorität eingeräumt. Dieses wäre nach Ansicht der Verantwortlichen in dieser Altersgruppe wenig hilfreich. Ihnen geht es vielmehr darum, die Jungen langfristig an den Fußball zu binden. So

Tabellen

D I

Preetzer TSV	46: 6	19: 1
TSV Lütjenburg	43:27	16: 4
TSV Schönberg	44:19	32: 6
Dobersd. SV/Raisd. TSV	25:26	9:11
SV Probstzehlchagen	15:36	5:13
Marina Wendt./TSV Stein	26:37	5:15
FT Preetz/SG Kühren	2:51	0:16
TV Grebin		ohne Wertung

Die letzten Ergebnisse:
PSV - TSV Lütjenburg 5:1
TSV Schönberg - Dobersdorf 0:1
Wendtorf - Probstzehlch. 6:1
TSV Lütjenburg - Wendtorf 4:3

D II

SG Kalübbe/Ascheb./Dersau	45: 5	21: 1
Preetzer TSV II	38:12	15: 5
TSV Plön	25: 5	14: 6
TSV Lütjenburg II	21:19	12:10
TSV Barsbek	19:24	12:10
FC Krumbek	5:18	6:14
SV Kirchbarkau	6:34	4:22
SC Kaköhl	9:50	3:17

Die letzten Ergebnisse:
Lütjenburg II - PTSV II 0:3
SC Kaköhl - SV Kirchbarkau 0:0
SC Kaköhl - SV Kirchbarkau 4:0
PTSV II - SV Kirchbarkau 1:0
PTSV II - TSV Barsbek 11:0

Die Torjäger

D I

Nico Redlin	11 Tore
Mike Rüder	11 Tore
Philipp Schulz	9 Tore
Milan Lüders	6 Tore
Stefan Otto	5 Tore



Verdienter Sieg

Am 1.4.90 mußte die D I des Preetzer TSV gegen den SV Probstzehlchagen antreten. Der Gast aus Preetz hatte sich viel vorgenommen, um den einzigen Punktverlust aus der Hinserie wettzumachen.
Aber ganz so gut lief das Spiel anfangs nicht. In der ersten Halbzeit hätten mehr Tore fallen müssen. So vergab Nico Brügge ein sicheres Tor. Der Ball prallte leider vom Pfosten ins Tor aus. Aber auch andere Chancen wurden zunächst vergeben. Die Gastgeber spielten gut mit und kamen oftmals gefährlich auf. Dennoch konnten die Preetzer Jungen bis zur Halbzeit einen 2:0 Vorsprung herauschießen.

In der zweiten Spielhälfte wurde das Preetzer Spiel dann schlagartig besser. Der Trainer hatte der Mannschaft während der Pause ein paar gute Tips gegeben und sie daran erinnert, daß Fußball ein Mannschaftssport ist und Einzelaktionen wenig bringen. Zudem wurde Stefan Otto ins zentrale Mittelfeld beordert, wo er Druck machen sollte. Es wurde nun nach allen Regeln der Kunst gekämpft, und zum Schluss hieß es 6:0. Das war kein Aprilscherz!
Die Preetzer Torschützen waren Philipp Schulz (2), Stefan Otto (2), Mike Rüder und Milan Lüders. Ein Tor wurde besonders bejubelt. Stefan Otto stieß dabei ca. 18 Meter vom Tor entfernt hoch und setzte zu einem Hüftdrehstoß an. Der Ball schlug unbehalt im Probsteierhagener Gehäuse ein. Hierüber freute sich insbesondere Preetzer Trainer. Denn diese Schußvariante wurde, wie er versicherte, erst beim letzten Hallentraining auf einer dicken Matte mehrfach geübt.

Nico B.



Die D II, hier verstärkt durch D I-Spieler.
Stehend von links: Nico Redlin, Christian Uecker, Betreuer Günter Matteoszus, Mirco Heine (E-Jugend), Malte Matteoszus, Marco Dommasch, Sascha Bahr, Sven Haase.
Kniend von links: Nico Brügge, Jan Rimmel, Fabian Wölk, Marc Spieler.
Es fehlen auf den Fotos: Trainer „Heika“ Haase, Kolja Marx, Tobias Bettin, Dennis Lörzing.

stehen viele Aktivitäten auf dem Programm, die in diesem Sinne wirken sollen. Es wird z. B. von der Mannschaftsführung unter Mitarbeit einiger Jungen eine eigene Mannschaftszeitung, nämlich „News“, herausgegeben.

„News“ berichtet nicht nur über die Spiele der Mannschaften, sondern dient auch der Information der Eltern. Die „Jungredakteure“ sind begeistert bei der Sache, so daß schon mancher Spielbericht einen recht „professionellen Anstrich“ erhält.

Darüber hinaus werden auch gemeinschaftliche Unternehmungen abseits des Fußballs durchgeführt, um einmal das Gemeinschaftsgefühl zu stärken und zum anderen den Kindern aufzuzeigen, daß Fußball mehr sein kann als „nur“ körperliche Betätigung. So stand kürzlich ein Besuch der „Polizei-Sport- und Musikschau“ in der Kieler Ostseehalle auf dem Programm. Natürlich kommen fußballerische Unternehmungen dabei nicht zu kurz; bereits im November wurden zwei eigene Hallenturniere für die D I und die D II durchgeführt. Jetzt in der Winterpause werden zahlreiche Hallenturniere belegt. Hier trumpfte die D I beachtlich auf.

Das Turnier beim Heikendorfer SV mit 10 Mannschaften wurde mit dem 1. Platz abgeschlossen. In einem packenden Endspiel wurde die sieggewohnte Concordia aus Hamburg mit 2:0 niedergedrungen.

Bei all diesen Aktivitäten bleibt zwangsläufig nicht aus, daß die Jungen voll mitziehen. So kommt es nicht von ungefähr, daß am zweimaligen Training in der Woche regelmäßig um die 20 Jungen teilnehmen. Für diese Jungen können daher auch nur Bestnoten ausgeteilt werden: Der Trainingsfleiß und die Einsatzbereitschaft dieser „Truppe“ ist enorm. Bei aller Zurückhaltung bezüglich von Prognosen in dieser Altersklasse, hier wächst ein Jahrgang heran, der in einigen Jahren im Preetzer Fußball neue Akzente setzen kann!

Re.



links: Ausschnitt aus „NEWS“/5/90

unten: Mannschaft beim Kleinfeldturnier in Vojens/Dänemark

